

Sparbarkeit.



Sommerluft

Sommerszeit! Schöne Zeit!
 Alles schafft voll Emsigkeit.
 Eichhorn hüpfet von Ast zu Ast,
 Trägt so manche schwere Last,
 Hat auf stillen Walbespfaden
 Süße Eichel aufgeladen,
 Packt sie in den Sack geschäftig,
 Hebt ihn auf den Rücken kräftig,
 Hüpfet vom Stamm zum Zweige munter,
 Trägt zur Höhle ihn hinunter,
 Wo man für die Winterszeit
 Sorglich Vorrath hält bereit.
 Vater Eichhorn revidirt,
 Was an Vorrath einpassirt,
 Sieht ob Alles gut und rein,
 Schreibt's ins Wirtschaftsbuch dann ein.

Unterdeß liegt Winter Haase
 Hingestreckt im weichen Grase;
 Denkt bei sich: Das fehlte mir,
 Daß ich so mich quälte hier;
 Rüben, Spargel, Kohl und Schoten
 Schmauß' ich Tag für Tag nach Noten,
 Mögen plagen sich die Narren,
 Winter Vorrath einzuscharren!
 Arbeit wäre mir verdrießlich,
 Und zu sparen, nicht erprießlich!